



Ressort: Mixed News

A40 Brückenneubau am Schlachthof Bochum

Bochum, 06.03.2022 [ENA]

Die Autobahn Westfalen beginnt mit den Vorbereitungen für den Neubau der A40-Brücke über die Bahnstrecke am Schlachthof zwischen Bochum-Zentrum und Bochum-Hamme. Mit innovativen Bautechniken und einem Wettbewerb für schnelles Bauen soll die Zeit des Neubaus verkürzt und die Sperrung auf das minimalste begrenzt werden. Trotzdem wird es dort 2024 eine Vollsperrung über in etwa 12 Wochen geben.

Die Widerlager und Pfeiler der neuen Brücke werden unter dem bestehenden Bauwerk gebaut. Dieses Verfahren spart ein Dreivierteljahr, in dem die A40 eigentlich hätte gesperrt werden müssen. Unter dem 1959 errichteten Bau ist Platz genug für die neuen Stützen. Erst danach wird die Brücke abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Maximale Dauer der dafür notwendigen Vollsperrung: Zwölf Wochen. „Uns ist die hohe Bedeutung der A40 als Verkehrsader natürlich bewusst“, sagt Melanie Nölke, Leiterin des Geschäftsbereichs Bau der Autobahn Westfalen in Bochum. „Deswegen werden wir den Neubau als eine Art Wettbewerb ausschreiben, bei dem die Firmen unter anderem mit dem schnellsten Bauverfahren punkten können.“

Der Neubau ist dringend notwendig: An der 66 Meter langen Brücke wurden erhebliche Defizite festgestellt. Deswegen wurde die Ausfahrt Freudenbergstraße verkürzt und ein sogenanntes Monitoring installiert. Bei geringsten Veränderungen sendet die elektronische Messtechnik direkt ein Warnsignal an die Experten. „Mit diesen Maßnahmen sorgen wir dafür, dass die Brücke bis 2024 durchhält. Der Zeitplan für den Neubau ist eng getaktet und von verschiedenen Faktoren abhängig. Zunächst muss eine Fernwärmeleitung unter der Brücke verlegt werden, was aufgrund der Heizperioden nur von März bis August möglich ist. Deswegen kündigt die Bahn nun einigen anliegenden Kleingärtnern, die dann noch bis Ende 2022 Zeit haben, ihre Ernte einzuholen.

2023 soll es losgehen mit der Fernwärmeleitung und den Bautätigkeiten an der Brücke. Dazu kommt, dass im Juni und Juli 2024 die EM stattfindet. „Natürlich können wir die A40 als wichtige Verbindung zwischen Gelsenkirchen und Dortmund in diesem Zeitraum nicht sperren“, sagt Melanie Nölke. Der genaue Zeitraum für die Vollsperrung steht noch nicht fest. Er ist abhängig von den Sperrpausen, die die Bahn genehmigen muss. Gleichzeitig wird auf der A448, der Ausweichroute für die Vollsperrungen, an der neuen Brücke Universitätsstraße gebaut werden. Melanie Nölke dazu: „Hier sorgen wir mit unserem Baustellenmanagement dafür, dass A40 und A448 zu keiner Zeit parallel gesperrt werden.“

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen:

https://events.en-a.de/mixed_news/a40_brueckenneubau_am_schlachthof_bochum-83428/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Frank Blum

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.